

# Abteilung Fans und fördernde Mitglieder

Gründe für diese Abteilung

Vereinsratssitzung 1. FC Kaiserslautern e.V.  
Dienstag, 29. April 2014 19 Uhr  
Charlotte Steinhübel & Jochen Grotepaß

Präsentation des Konzepts für die Abteilung „Fans und fördernde Mitglieder“ im Rahmen der Vereinsratssitzung des 1. FC Kaiserslautern e.V. am 29. April 2014 um 19 Uhr

Vortragende: Charlotte Steinhübel & Jochen Grotepaß

# Fanabteilung - Angst und Schrecken?



Das klassische Feindbild aller Bundesligisten wenn es um das Thema „Fanabteilung“ geht. Keine Fanabteilung verbreitet mehr Angst und Schrecken, als der Supporters Club des HSV. Leider oftmals unerwähnt ist, dass diese Abteilung durch ihre Merchandising Umsätze immer wieder zu den positiven Umsatzzahlen des Gesamtvereins beiträgt. Darüber hinaus ist durch die Mitgliederwerbung und die hohe Anzahl von Mitgliedern (alleine im Supporters Club > 56.000 - von ca. 72.000) ein respektabler Mitgliedsbeitrag im gemeinnützigen Bereich des HSV sicher.

Die negativen Schlagzeilen, die durch die schiere Größe der Abteilung und die damit verbundene schwierige Umsetzung innerhalb der Vereinsstrukturen immer wieder nach außen dringen, dürfen nicht über den Erfolg dieser Abteilung hinwegtäuschen.

Frage in die Runde, was genau denn alles so „negativ“ am Supporters Club ist...

# Und was ist damit?



Da der HSV SC gerne als „negatives“ und offenbar auch als einziges Vorbild in den Köpfen der Verantwortlichen herumspukt, hier ein paar weitere Vereine, die eine Fanabteilung besitzen und erfolgreich betreiben:

- Rot-Weiß Essen
- Eintracht Frankfurt
- Borussia Dortmund
- Darmstadt 98
- Arminia Bielefeld
- FC St. Pauli
- Union Berlin

Vereine der unterschiedlichsten Größen und Ligen mit durchaus stark etablierten Fanabteilungen, die eben nicht als „negatives“ Beispiel genannt werden. Hier wird solide, vernünftige, ehrenamtliche Arbeit geleistet.

# Warum?

The image shows two screenshots. The top one is a membership application form with a red oval highlighting the 'Mitgliedstyp' (Member Type) section, which has radio buttons for 'Aktiv' and 'Passiv'. A message above the buttons says '✓ Sie müssen eine Auswahl treffen'. The bottom screenshot is a page from the club's statute, titled '1. FC KAISERSLAUTERN • DER FCV • VEREINSSTRUKTUR • VEREINSSATZUNG', with a red bar highlighting 'ART. 4 - MITGLIEDER'. A red box on the right contains the text: 'Da steht nichts von „aktiven“ oder „passiven“ Mitgliedern'. The FCK logo is in the bottom left corner.

1. FC KAISERSLAUTERN • DER FCV • VEREINSSTRUKTUR • VEREINSSATZUNG

**ART. 4 - MITGLIEDER**

(1) Der Verein hat ordentliche und jugendliche Mitglieder.  
(2) Ordentliche Mitglieder sind Mitglieder ab Vollendung des 18. Lebensjahres und Ehrenmitglieder.  
(3) Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder bis zu Vollendung des 18. Lebensjahres.

Da steht nichts von „aktiven“ oder „passiven“ Mitgliedern

**FCK**  
Perspektive

Kommen wir zu dem Thema „Warum eigentlich eine Fanabteilung“?

Bei dem Mitgliedsantrag wird nach dem „Mitgliedstyp“ gefragt. Aktiv oder Passiv. Beide Arten der Mitgliedschaft gibt es in unserer Satzung nicht. Erst bei der letzten Satzungsänderung im Dezember 2013 hat der Satzungsausschuss eine andere Klausel aus der Satzung entfernt. Demnach hätte **jedes** Vereinsmitglied das Recht, die Einrichtungen des Vereins zu nutzen. Hier zeigt sich, dass in den letzten Jahrzehnten die Satzung und der Status der Mitglieder nicht wirklich aufeinander abgestimmt sind bzw. wurden.

# Abteilung Fußball ...

Von: **König, Jens** Jens.Koenig@FCV.de  
Betreff: Frage zur Abteilung Gesamtfußball  
Datum: 3. November 2011 16:07  
An: jpross@goopemal.com

Hallo Herr Grotepaß,

Sie hatten mich während unseres Treffens bzgl. der Erarbeitung des Mitgliederkonzepts Ende Oktober auf Ihre Frage an den Mitgliederservice bzgl. der Abteilung Gesamtfußball hingewiesen. Nach eigener Recherche und Gesprächen mit Aufsichtsrat, Vorstand und Abteilungsleitung Fußball kann ich Ihnen nun antworten.

Die erste Antwort, die Sie von unserem Mitgliederservice erhalten haben, ist so nicht korrekt. Dafür kann ich mich nur entschuldigen; die Antwort entstammt wohl einem Statement eines früheren Vereinsverantwortlichen, die jetzt vom Mitgliederservice fälschlicherweise übernommen wurde.

Für die Abteilung Gesamtfußball liegt in der Tat keine Abteilungsordnung vor. Die Abteilung wurde viele Jahre von Rudi Merk bis zu seinem Tod im Jahr 2008 geführt, danach wurde kommissarisch in Klaus Becker als ordnungsgemäß gewählter Stellvertreter ein Nachfolger gefunden. Herr Becker wurde im Rahmen einer Abteilungssitzung am 12.11.2008 zum Abteilungsleiter gewählt und, wie in der Satzung vorgesehen, später 2008 von der Jahreshauptversammlung bestätigt. Ich konnte mich ebenso wie Sie auch nicht mehr hundertprozentig erinnern und habe es im Wortprotokoll der Jahreshauptversammlung 2008 nachgeschlagen. Zur Abteilungssitzung Gesamtfußball wurden alle aktiven und passiven Mitglieder per Betze-Magazin am 3.11.2008 eingeladen.

Nach einigen Gesprächen mit verschiedenen Vereinagremien hat die Abteilungsleitung Gesamtfußball gemeinsam mit der Abteilungsleitung Amateure & Jugend gebeten, die Struktur und Aufgaben der Abteilung zu überdenken, da durch den professionellen Betrieb des Nachwuchsleistungszentrum mit hauptamtlichen Mitarbeitern viele Abteilungsaufgaben faktisch heute nicht mehr durch die Abteilungsleitung wahrgenommen werden. Daraufhin hat man sich entschieden, eine Abteilungsversammlung mit Neuwahlen dieses Jahr vorerst nicht einzuberufen, da die Struktur der Abteilung Gesamtfußball überdacht werden muss. Bis die interne Prüfung hier Ergebnisse hervorbringt, über die die Vereinsmitglieder natürlich informiert werden (eine grundlegende Änderung hätte ja ggf. auch eine Satzungsänderung zur Folge), bleibt der derzeitige Abteilungsleiter kommissarisch im Amt.



Jedes Mitglied im Verein, das sich nicht in einer Amateurabteilung anmeldet, wird in der Abteilung Fußball „zwangsvermitgliedet“. Vor der JHV im Jahr 2011 fragte ich bei der Abteilung „Mitgliederservice“ nach der Abteilungsordnung dieser Abteilung. Abgesehen von dem „Unfug“ der mir in der ersten Antwort geschickt wurde, erhielt ich nach einem Gespräch mit dem damaligen Geschäftsführer (Jens König) folgende Aussage. Somit besitzt die Abteilung, bei der ca. 15 - 16 Tausend Mitglieder eingetragen sind, keine Abteilungsordnung und seit 2011 keinen gewählten Abteilungsleiter bzw. hat seit 2008 keine Abteilungsversammlung mehr stattgefunden. Es wird in diesem E-Mail von November 2011 darauf hingewiesen, dass eine neue Struktur für die Abteilung „Fußball“ erarbeitet werden soll.

# Abteilung Fußball ...

Von: **Ottmar Frenger** [ottmar.frenger@web.de](mailto:ottmar.frenger@web.de)  
Betreff: **Re: FCK - Abteilung Gesamtfußball**  
Datum: **8. Dezember 2011 17:02**  
An: **Jochen Grotepass** [jgrotepass@googlemail.com](mailto:jgrotepass@googlemail.com)  
Kopie: [klausbecker.hochborn@web.de](mailto:klausbecker.hochborn@web.de), [stefan.kurtz@fck.de](mailto:stefan.kurtz@fck.de), [rombach@informatik.uni-kl.de](mailto:rombach@informatik.uni-kl.de), [Martin Sester  
ra@marlin-sester.de](mailto:Martin.Sester@marlin-sester.de)

Hallo, Herr Grotepass -

Vielen Dank für Ihr weiteres Interesse an den Planungen bzgl. der Neustrukturierung der Abteilung "Gesamtfußball". Wie bereits während unserer Zusammenkunft vor der MGVS erklärt, bedarf es zunächst innerhalb der FCK-Führung weiterer Gespräche, bevor wir etwas unternehmen oder bekanntgeben. Ich denke Anfang des Neuen Jahres werden wir Gelegenheit finden uns zu treffen, um das Erforderliche einzuleiten. Neben der Einleitung einer Satzungsänderung (die ohnehin für Frühjahr/Sommer 2012 geplant ist), gilt es vor allem die Gesamtstruktur der "Abteilung Fußball" zu überdenken, um ein brauchbares Konstrukt anzubieten.



Dieses E-Mail ist die Antwort auf das Angebot an die Gremien des 1. FCK, an der Neustrukturierung der Abteilung „Fußball“ mitzuhelfen und darüber hinaus die Strukturen für die neue Heimat der Mehrheit der Mitglieder des 1. FCK zu verbessern.

Seit diesem E-Mail sind 2,5 Jahre vergangen und geändert hat sich nichts.

Da wir (die Perspektive FCK) nicht untätig sein wollten, reichten wir deshalb am 5. März 2012 den Antrag zur Gründung der Abteilung „Fans und fördernde Mitglieder ein“.

# Abteilung Fußball ...

- Seit 2011 ohne gewählte Abteilungsleitung
- Keine Abteilungsordnung
- Keine Vertretung von ca. 15.000 Mitgliedern
- „Passive“ Mitglieder obwohl dies die Satzung nicht vorsieht
- Seit Ende 2011 / Anfang 2012 versprochene Neustrukturierung bis heute nicht erfolgt
- Abteilung Fans und fördernde Mitglieder als Alternative zur Abteilung „Gesamtfußball“ die es nicht mehr gibt



Hier noch einmal die Zusammenfassung für das „Wieso?“

# Aufgaben

- Mitgliederwerbung (Ziel Mitgliederzahl > 25.000)
- Mitgliederkollektion / Mitgliedermerchandising
- Unterstützung der anderen Abteilungen bei der Organisation und Durchführung von Ereignissen
- Organisation von Auswärtsfahrten
- Organisation der Ticketvergabe (Auswärts)
- Vertretung in Interessengemeinschaften (Unsere Kurve, etc.)
- Bindeglied zwischen Verein und Mitgliedern (Fans)



Die Aufgabenstellungen sind sehr vielseitig. Im wesentlichen sollen die anderen Abteilungen unterstützt werden, die Mitgliederzahlen angehoben werden, durch eine spezielle Mitgliederkollektion der Anreiz geschaffen werden zusätzlichen Merchandising Umsatz zu generieren, alle Aufgaben rund die Organisation von Auswärtsspielen zu übernehmen (Ticketing, Sonderzüge, Busreisen etc), die Vertretung in den wichtigen Fanorganisationen wie „Unsere Kurve“ realisieren und damit Einfluss auf die Gremien wie DFB, DFL und auch die politischen Gremien (Stichwort Fandialog) zu nehmen.

Letztlich soll die Abteilung Fans und fördernde Mitglieder die Aufgaben übernehmen, um dem Mitglied ein Gefühl der Zugehörigkeit zum Verein zu vermitteln. Einbindung und Unterstützung aller Amateurabteilungen des 1. FCK sind oberstes Gebot.



# Kosten

- Start auf ehrenamtlicher Basis
- Umsätze durch Merchandising werden dem Gesamtverein zugeführt
- Bei entsprechenden Erlösen sollte es hauptamtliche Mitarbeiter geben -> Langfristige Lösung
- Keine zusätzlichen Kosten gegenüber der aktuellen Situation



Aufgrund des Konzepts der ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Abteilung Fans und fördernde Mitglieder sind in der Anfangsphase keine oder nur extrem geringe Kosten zu erwarten. Einzig die Merchandising-Einkäufe sind als „Risiko“ zu betrachten und von daher in einer Budgetplanung vorzusehen. Sollten eines Tages genügend Gewinne für die Abteilung durch das Merchandising erwirtschaftet werden, können damit auch hauptamtliche Mitarbeiter für die Abteilung eingesetzt werden. Aktuell ist dies jedoch nicht absehbar.

Aus diesem Grund sind die Kosten gegenüber der heutigen Situation, in der keinerlei Kosten anfallen, unverändert.

# Fazit

- Die beantragte Abteilung Fans und fördernde Mitglieder soll die Heimat der heute so genannten „Passiven Mitglieder“ werden
- Die geplante Abteilung Fans und fördernde Mitglieder soll das Bindeglied zwischen den Fans und dem Verein darstellen und **aktiv** an der Gestaltung des Vereinsleben mitarbeiten
- Alternativ ist die Umsetzung einer Neukonzeption der Abteilung „Gesamtfußball“ bis zum 30. September 2014 erforderlich, um Satzungskonform zu sein



Zusammenfassend ist zu sagen, dass es an der Zeit ist, 15 bis 16 Tausend Mitgliedern endlich wieder eine adäquate Heimat zu geben in dem sie eine Abteilungsleitung erhalten, die sich um ihre Interessen kümmert, sie Ansprechpartner in allen Bereichen ihrer Mitgliedschaft erhalten, sie durch eine eigene Mitgliederkollektion auf ihren besonderen Status als Mitglied hinweisen können und dadurch zusätzliche Umsätze in den Verein generieren. Darüber hinaus soll die Abteilung dazu beitragen, dass es eine engere Verbindung zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern gibt. Das Vereinsleben, insbesondere in sozialen Umfeld und auch in der Unterstützung der anderen Abteilungen durch personelle und auch materielle Hilfe soll aktiv gefördert und verbessert werden.

Es ist an der Zeit, dass der 1. FCK seinen satzungswidrigen Zustand, der seit 2008 besteht und spätestens seit 2011 allen Gremien dieses Vereins bewusst ist, zu beenden und den Mitgliedern eine demokratisch gewählte Stimme im Verein zu geben. Sollte dies nicht genehmigt werden, so sollte bis spätestens zum 30. September 2014 eine Neukonzeption der Abteilung „Gesamtfußball“ umgesetzt sein, damit zur nächsten JHV eine Abteilungsleitung für die 15-16 Tausend Mitglieder gewählt werden kann.